

Touareg 3,0 TDI VFL aus Rheinau

Beitrag von „Buleway“ vom 2. November 2019 um 23:47

Hallo zusammen,

habe seit letzter Woche einen Touareg 3,0 tdi aus 2006 mit 139tkm, 2. Hand, Rentnerfahrzeug. Scheckheftgepflegt, Handschalter, kein Xenon, kein Luftfahrwerk, kein Schnickschnack.

Stück für Stück eigne ich mir Wissen über diese Fahrzeug an.

Bin eigentlich seit 30 Jahren BMW Schrauber für Oldtimer, also kein Frischling [Blockierte Grafik: <https://static.xx.fbcdn.net/images/emoji.php/v9/feb/2/16/1f642.png>]

Wenn er über Nacht steht merkt man das der Anlasser etwas zu kämpfen hat. Batterie wurde beim Vorbesitzer anfang des Jahres erneuert. Kann es sein das nach so kurzer Zeit die Batterie schlapp macht (wenigfahrer) oder hat der Anlasser nen Macken? Masseproblem? Ladespannung mal 13V dann wieder 14V. Das ganze ist nicht reproduzierbar, mal läuft er ohne Probleme an, dann braucht er fast 10 sec. bis er anspringt, beim nächsten mal dreht der Anlasser als hätte die Batterie kein Saft, dann wieder alles ganz normal. Was kann das sein?

freue mich auf Antworten. Bin offen für alle Tips und teile auch mein Wissen gerne. Hab ne eigene Werkstatt mit einer WDW Scherenbühne. Wer kommt aus dem Raum 77866, 77...,

Beitrag von „JSFK“ vom 3. November 2019 um 16:42

Moin aus Lübeck.

Viel Spaß hier bei uns,

Lg. Jörg

Beitrag von „bella_b33“ vom 5. November 2019 um 09:12

Hallo und herzlich Willkommen,

Klemm doch mal nen Multimeter an und schau drauf, wie sehr die Spannung unter der Last beim Motorstart einbricht. Wenns nicht unter mitte 10 Volt fällt, wird die Batterie noch okay sein. Wenn unter 10, dann bricht die Batterie zu sehr ein und sollte getauscht werden(was ich mir aber bei so einer neuwertigen Batterie schwer vorstellen kann).

Ersatzweise gibt's bei Batteriefachgeschäften auch so Tester, die ne große Last auf die Batterie legen und den Spannungseinbruch anzeigen. Beim Ex-Ex-Tiguan ist nach 7 Jahren mit der ersten Batterie die Spannung auf Ende 8 / Anfang 9 Volt eingebrochen(trotz voller Aufladung), da wars dann Zeit für nen Wechsel. Danach wars dann irgendwo bei Anfang 11V während des Starts(war aber ein 2.0TSI, also sicher weniger Last beim Start als nen großer Diesel).

Gruß

Silvio

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. November 2019 um 11:57

Wenn die Spannung während der Fahrt einbricht, dann hat das nichts mit der Batterie zu tun. Ich würde mal in Richtung Lichtmaschine schauen, ev. ein Masseproblem oder sonst kündigt sich der langsame Tod der Lichtmaschine an.

MfG

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 5. November 2019 um 13:08

[Zitat von Hannes H.](#)

Wenn die Spannung während der Fahrt einbricht, dann hat das nichts mit der Batterie zu tun. Ich würde mal in Richtung Lichtmaschine schauen, ev. ein Masseproblem oder sonst kündigt sich der langsame Tod der Lichtmaschine an.

Wenn wirklich niedrig, dann kanns es schon an der Lichtmaschine liegen, richtig.

Ende 13V könnten, bei einer Batterie, die nichts mehr aufnimmt, dann auch schon mehr oder

weniger normal sein. Wenn ich längere Strecken fahre, geht die Spannung auch so weit runter(also bis 14,0V). Kurz nach nem Kaltstart im tiefsten russischen Winter hab ich im Gegensatz dazu auch mal über 14,7V(ich checke die Spannung aus Interesse sehr oft mit dem Pager meiner Alarmanlage, der zeigt mir so ein paar Dinge vom Auto an).

Gruß
Silvio

Beitrag von „pe7e“ vom 5. November 2019 um 16:11

Die Spannung sollte nicht unter 14 Volt abfallen. Ich meine es waren 14,4 Volt als normale Ladespannung. Egal ob die Batterie voll oder leer ist.

Beitrag von „bella_b33“ vom 5. November 2019 um 17:19

Also bei meinen Ex und aktuellen Fahrzeugen ändert(e) sie sich mit steigender Fahrstrecke dann immer nach unten....ja 14,4v ist so die Normspannungsangabe für laufenden Motor, aber das kann auch mal ein paar Zehntel nach oben oder nach unten gehen, je nach Batteriefüllstand und erforderlicher Ladespannung (so wie ich eben bei meinen beiden Ex-Tiguanen zwischen 14,7 und 14,0 gemessen habe) und ja...ich schau irgendwie doch recht oft auf mein Voltmeter ;). Wenn Du mir nicht glaubst, miss ruhig mal bei Dir nach oder schau Dich mal [hier](#) ein wenig um. Auch dort steht, daß Batterien erst mit höhere Spannung geladen werden und zum Schluss die Spannung gesenkt werden kann, damit weniger Strom aufgenommen wird und quasi nur noch die Selbstentladung kompensiert wird.

Wenn Du nicht viel lesen willst, dann halt [hier](#):

Zitat

Lädt die Lichtmaschine korrekt, so muss die Ladekontrollleuchte nach dem Motorstarterlöschen und eine Ladespannung von 13,8V - 14,6V an der Batterie anliegen. DieSpannung sollte in beiden o.g. Messzyklen gewährleistet sein, andernfalls ist dieLichtmaschine defekt.

Normalerweise haben doch auch moderne Autos eine Ladekontrollleuchte.....die müsste bei

schwächerer Lima eigentlich auch mal anspringen.

Ich kanns demnächst auch gern mal am Touareg messen, im Moment hab ich aber noch keine Anzeigemöglichkeit verbaut und könnte maximal auf unseren Sorento zurückgreifen :D....was ich aber nicht will, da der neue Touareg mich derzeit viel viel mehr zum Fahren lockt 🤔

Gruß

Silvo

Beitrag von „pe7e“ vom 5. November 2019 um 17:50

Damit hast du natürlich recht. So weit ich weiß wird durch die Ladekontrolle im Touareg die Spannung bei voller Batterie beibehalten und die Stromstärke reduziert. Ergo sollte die Spannungsanzeige im Display immer einen gleichbleibenden Wert über 14 Volt anzeigen.